



Japankäfer erkennen und melden



Japankäfer
1–1.5 cm



Nicht zu verwechseln mit:



Gartenlaubkäfer
0.8–1.2 cm



Junikäfer
1.5–2 cm



Rosenkäfer
1.5–2.5 cm

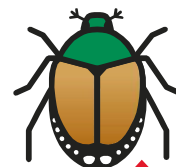


Maikäfer
2–3 cm



So erkennen Sie den Japankäfer

- Kopf und Halsschild metallisch grün
- Flügeldecken kupferbraun
- Fünf weisse Haarbüschel links und rechts
- Zwei grössere weisse Haarbüschel hinten
- 1 – 1.5 cm lang
- Zwischen Juni und September unterwegs



Japankäfer gesichtet? So handeln Sie richtig:



Käfer fotografieren von oben und von der Seite



Käfer fangen in verschliessbarem Behälter wie Glas oder Plastikdose



Fundort notieren und Käfer sicher aufbewahren

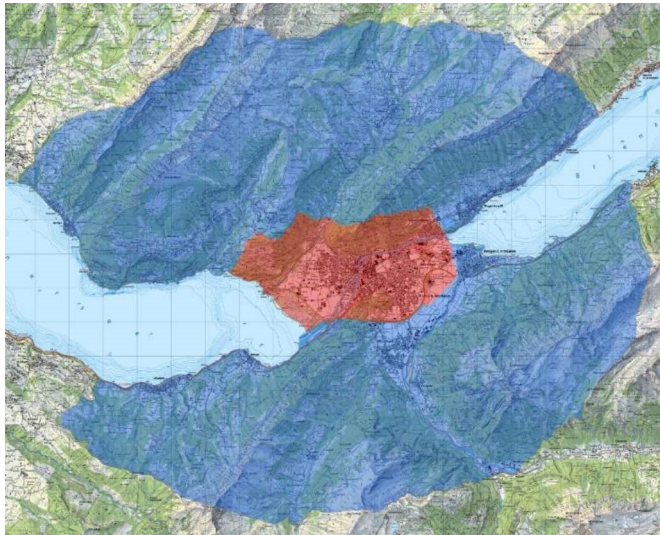


Verdächtige Käfer sofort melden >



Kleiner Käfer, grosse Probleme

Der Japankäfer ist ein eingeschleppter Quarantäne-Schädling, der unsere Pflanzen befällt und unsere Landwirtschaft, Gärten, Grünflächen und Artenvielfalt bedroht. Er frisst über 400 Pflanzenarten wie Reben, Rosen, Beeren, Obstbäume, Mais, Soja und Laubbäume. So entstehen immense Schäden. Weibchen legen ihre Eier bevorzugt in bewässerte Grasflächen, die Larven fressen Wurzeln von Gräsern und schädigen den Rasen.

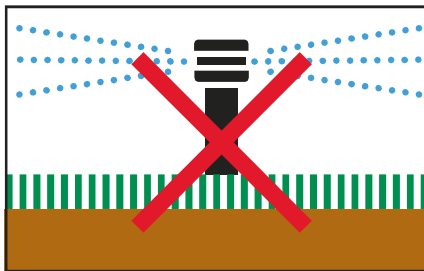


■ Pufferzone
■ Befallsherd

Weitere Informationen und eine detaillierte Karte des Befallsherds sowie der Pufferzone



Diese Regeln sind ab sofort zu befolgen

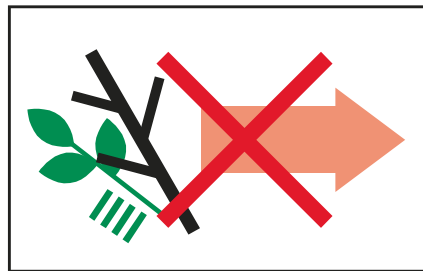


Rasenbewässerung im Befallsherd verboten!

Ausnahme: Einzelne Rasenflächen von öffentlichem Interesse (wie Sportplätze von Schulen und Vereinen) dürfen mit Bewilligung des Kantons trotzdem bewässert werden.

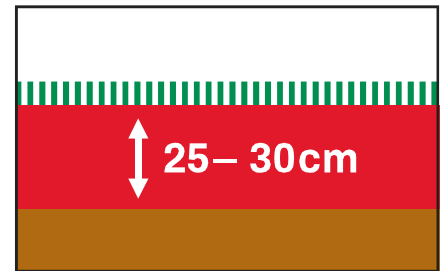


Eiablage verhindern



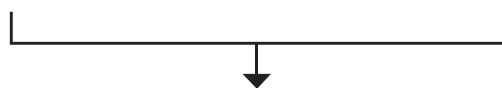
Kein Grüngut aus Befalls- oder Pufferzone herausführen!

Entsorgung über die Gemeinde Unterseen via Grüncontainer oder direkt beim AVAG-Entsorgungszentrum, Geissgasse 36, 3800 Interlaken.



Oberboden nicht aus Befallsherd führen!

Kann der Oberboden aus triftigen Gründen nicht im Befallsherd wiederverwendet werden, ist eine mehrmonatige Zwischenlagerung zwecks Japankäfer-Sanierung mit vollständiger Abdeckung zwingend.



Verschleppung verhindern